

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[32519.] Danzig, im September 1875.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Alex Golleine
Musikalien-Handlung nebst Musikalien-Leihanstalt

am 1. October a. c. errichten werde.

Genau mit den Platzverhältnissen bekannt und im Besitze eines meinem Unternehmen angemessenen Vermögens, gebe ich mich der festen Zuversicht hin, dass es mir durch unermüdete Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen gelingen werde, einen günstigen Erfolg zu erzielen.

Ich richte deshalb die höflichste Bitte an Sie, mir offene Rechnung zu bewilligen und Ihre Verlagskataloge, Prospective, Placate etc. gütigst zukommen zu lassen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Mit der Versicherung, dass es mein stetes Bestreben sein soll, das mir geschenkte Zutrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alex Goll.

[32520.] Klausenburg, 15. August 1875.
P. P.

Der Wunsch, mir die Geschäftsleitung bei meinem vorgerückten Alter zu erleichtern und die Anerkennung des Eifers, mit welchem mich darin seit Jahren mein einziger Sohn Gabriel unterstützte, bestimmen mich, denselben als Theilnehmer in meine unter der Firma

Johann Stein

bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung aufzunehmen.

Indem ich Sie bitte, hiervon gefälligst Kenntniss zu nehmen und Ihr geschätztes Vertrauen, womit ich seit einer langen Reihe von Jahren erfreut wurde, auch auf meinen Sohn zu übertragen, der sich desselben gewiss immer würdig zeigen wird, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Johann Stein.

Gabriel Stein wird zeichnen:

Joh. Stein.

Eigenhändig unterschriebene Exemplare sind im Archiv des Leipziger Börsenvereins und bei dem Vorstand des Vereins der oesterr. Buchhändler in Wien niedergelegt.

[32521.] Wir zeigen hierdurch an, daß wir die Beforgung unserer Commission für Nord-Deutschland von heute an

Herrn Julius Werner in Leipzig übertragen haben, welcher in den Stand gesetzt

ist, unsere Baarpaket-Einlösungen zu bewirken und durch welchen wir alle für uns bestimmten Eingänge an Paceten, Journalen, Anzeigen etc. erbitten.

Wangen im Allgäu, den 1. September 1875.
G. Ringenhöl & Liebel.

Verkaufsanträge.

[32522.] In einer Universitätsstadt Süddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr ist ein seit ca. 30 Jahren bestehendes gut accreditirtes Sortiments-Geschäft wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers sehr günstig gegen Anzahlung von 6000 M. zu verkaufen durch

Stuttgart, Jacobsstr. 21.

Th. Caelius.

[32523.] Von einem Kollegen, welcher sich einer anderen Geschäftsbranche zuwenden will, bin ich beauftragt, bezüglich des Verkaufes seines Geschäftes, Buch-, Kunst-, Musikalien-, sowie Schreibmaterialienhandlung und Bilder-Exporthandlung, nebst Haus mit Kaufliebhabern in Unterhandlung zu treten. Das Geschäft ist in einer Stadt Bayerns, worin sich eine Garnison, ein Lyceum, Gymnasium, Clerikalseminar, ein Forst-, Rent-, Bau- und Bezirksamt, sowie Landgericht befindet. Die Umgegend ist sehr wohlhabend. Der Absatz ist nicht unbedeutend und nahm noch jedes Jahr zu. Die Kaufbedingungen sind äußerst günstig und ist somit einem jungen, thätigen Manne die schönste Gelegenheit geboten, sich einen eigenen Herd zu gründen. — Die Anzahlung wäre nur 5000 fl.; das Uebrige kann vorerst stehen bleiben.

Reflectenten belieben sich wegen des Näheren an mich zu wenden.

Augsburg, August 1875.

A. Ranz,

Firma: B. Schmid'sche Buchhandlung.

[32524.] Eine kleinere Buchhandlung mit Nebenbranchen, noch sehr der Ausdehnung fähig, ohne Concurrnz in einer industriereichen Stadt der sächs. Herzogthümer ist baldigst zu verkaufen.

Einer jungen Kraft, die mit dem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft vertraut ist, bietet sich durch Uebernahme eine sehr günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Offerten unter B. M. befördert Hr. Bernh. Hermann in Leipzig.

[32525.] Ein renommirtes größeres Sortiment Norddeutschlands mit feiner und ausgedehnter Kundschaft ist zu verkaufen. Reflectenten müßten über ein Capital von 40 bis 45,000 Mark verfügen können. Gef. Offerten unter O. U. 970. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[32526.] Otto Bolkow's Buchhandlung in Stafffurt sucht eine gute Leihbibliothek von 2—3000 Bänden. — Katalog mit Preisangabe erbitten direct.

[32527.] Eine kleine Leihbibliothek streng sittlicher Richtung für ca. 350 M., ferner ca. 30 alte Ritter- u. Räuberromane pr. Bd. 20 Pf. ist zu kaufen beauftragt Peter's Buchh. (A. Martens) in Braunschweig.

[32528.] Ein mittleres, solides Sortiment-Geschäft wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu erwerben gesucht. Sehr erwünscht wäre es dem Käufer, könnte er erst einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäft thätig sein. Offerten werden unter M. Z. 21. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32529.] Ein solides mittleres Sortiment-Geschäft in Süddeutschland (am liebsten jedoch in Bayern) wird zu kaufen gesucht. Offerten sub C. F. 20. besorgt die Exped. d. Bl.

Theilhaber-Gesuche.

[32530.] Für ein junges, rasch aufblühendes Geschäft im Ausland wird ein Associé gesucht. Kenntniss fremder Sprachen nicht nothwendig. — Offerten durch die Exped. d. Bl. sub R. L. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Englische Zeitungen!

[32531.]

Infolge des neuen Porto-Tarifs liefere ich regelmässig täglich franco an beliebige Adresse im neuen Postverein:

Pro Quartal.

The Times, mit Inserat-Beilage. 30 M. 50 Pf. baar.

— do. ohne Inserat-Beilage. 23 M. 25 Pf. baar.

The Daily News.

The Daily Telegraph.

The Standard.

The Hour.

} à 12 M. 50 Pf. baar.

Andere tägliche Zeitungen, sowie alle Wochen-Journale, monatliche und vierteljährliche Zeitschriften ebenfalls unter billigster Berechnung.

Abonnements können zu jeder Zeit angefangen werden; rückständige Nummern sind meist theuer und oft gar nicht mehr zu beschaffen.

Zu zahlreichen Bestellungen empfiehlt sich

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row.

F. Wohlaer.

[32532.] Soeben erschien:

Zur Geschichte
des indogermanischen
Vocalismus.

Von

Johannes Schmidt.

II. Band. Preis 13 M.

Ich sandte diesen Band denjenigen Handlungen, welche den I. Band bezogen. Von dem vollständigen Werke (Preis 17 M.) sowie von dem II. Bande stehen Exemplare auf Wunsch zur Verfügung. Ich lasse nur in Leipzig ansliefern.

Hermann Böhlau
in Weimar.

420*